

656932-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Softwarepaket und Informationssysteme – Gesamtstädtisches Identity-Access Management

OJ S 184/2026 23/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Vergabe und Beschaffungszentrum Dortmund

E-Mail: evolks@stadtdo.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Gesamtstädtisches Identity-Access Management

Beschreibung: Die ausgeschriebene Leistung umfasst die Beschaffung eines Systems zur zentralen Steuerung und Verwaltung von digitalen verwaltungsinternen und - externen Identitäten und Zugriffsrechten gem. Leistungsbeschreibung.

Kennung des Verfahrens: b072a8f2-1e47-415a-9cc1-ffcaa4cae234

Interne Kennung: L492/26

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72268000 Bereitstellung von Software, 72263000 Software-Implementierung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Dortmund

Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXPSYYFDQ1R# Der Auftraggeber ist an die Bestimmungen des Runderlasses des Innenministeriums Nordrhein-Westfalen "Verhütung und Bekämpfung von Korruption in der öffentlichen Verwaltung" vom 26.04.2005 - IR 12.2.2006-Nr. 3.1 und 3.3 gebunden. Mit Angebotsabgabe sind Eigenerklärungen über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB abzugeben. Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von 30.000 EUR für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, den Nachunternehmer und den Verleiher von Arbeitskräften einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern. Subunternehmer: Bei der Beauftragung von Subunternehmen oder der sonstigen Einschaltung Dritter können sich die

Bieter zum Nachweis Ihrer Leistungsfähigkeit und Fachkunde auch dieser Unternehmen bedienen. Bei Angebotsabgabe in Verbindung mit einem Subunternehmer ist eine Verpflichtungserklärung über das Bereitstellen entsprechender Mittel zur Auftragserfüllung einzureichen. Darüber hinaus ist von den Bietern anzugeben, in welcher Höhe sie beabsichtigen, Leistungen an Subunternehmen zu vergeben. Bietergemeinschaften: Die Anforderungen an Bietergemeinschaften sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Bereitstellung der Unterlagen: Es erfolgt eine elektronische Bereitstellung auf dem Vergabemarktplatz Metropole Ruhr.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Gesamtstädtisches Identity-Access Management

Beschreibung: Die ausgeschriebene Leistung umfasst die Beschaffung eines Systems zur zentralen Steuerung und Verwaltung von digitalen verwaltungsinternen und - externen Identitäten und Zugriffsrechten gem. Leistungsbeschreibung. Die Stadt Dortmund beabsichtigt, auf Basis eines unbefristeten EVB-IT Systemvertrages einen Auftrag für die o.g. Leistung in einem zweistufigen Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gemäß § 17 Abs. 1 VgV zu erteilen.

Interne Kennung: L492/26

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72268000 Bereitstellung von Software, 72263000 Software-Implementierung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Dortmund

Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben über die Art und Größe des Unternehmens (Anzahl Mitarbeiter/innen und Produktportfolio; Firmenprofil/Selbstdarstellung) in Form der Angabe der Mitarbeiterstruktur- und anzahl des Bewerbers in den letzten drei Jahren, auch in Bezug auf bestimmte Fachdisziplinen. Mindestens 25 Mitarbeitende (im gesamten Unternehmen) im Mittel der letzten drei Jahre, davon insgesamt 13, die jeweils in den folgenden Fachdisziplinen aktiv tätig sind: IAM-Architektur mindestens 2 MA IAM-System-Administration mindestens 2 MA IAM-Consulting mindestens 3 MA IAM-Entwicklung mindestens 3 MA Projektmanagement mindestens 3 MA

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens, sowie den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre. Umsatz mindestens 2.000.000 EUR netto im Mittel der letzten drei Jahre für die Bereitstellung und Einführung eines Identity & Access Management Systems (ohne Lizenzkosten, ohne Software-Mietkosten (subscription), ohne Wartungskosten und ohne Pflegekosten).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenz 1: Referenzen über den erfolgreichen produktiven Einsatz der angebotenen on-premises-basierten Software Identity & Access Management Systems inkl. eines Service- und Supportvertrages für mindestens ein Jahr. Das Projekt wurde in den letzten 5 Jahren erfolgreich implementiert und abgeschlossen und ist seit mindestens einem Jahr erfolgreich im produktiven Betrieb. Es bestand ein Service-/Supportvertrag.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenz 2 & 3: Zwei Referenzen über den erfolgreichen produktiven Einsatz der angebotenen Software Identity & Access Management Systems inkl. eines Service- und Supportvertrages.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Durch die folgenden Kriterien können zusätzliche Punkte im Teilnahmeantrag erreicht werden. - Mitarbeitende im Mittel der letzten drei Jahre mit den Schwerpunkten der o.g. IAM-Fachdisziplinen: 13-16 Mitarbeitende - Mitarbeitende im Mittel der letzten drei Jahre mit den Schwerpunkten der o.g. IAM-Fachdisziplinen: 17-25 Mitarbeitende - Mitarbeitende im Mittel der letzten drei Jahre mit den Schwerpunkten der o.g. IAM-Fachdisziplinen: > 25 Mitarbeitende Es können höchstens drei Punkte erreicht werden. Genauere Informationen können dem Teilnahmeantrag entnommen werden. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 3,00

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Durch die folgenden Kriterien können zusätzliche Punkte im Teilnahmeantrag erreicht werden. - Umsatz 2.000.000 - 2.500.000 EUR im Mittel insgesamt für die genannte Leistung - Umsatz 2.500.001 - 3.500.000 EUR im Mittel insgesamt für die genannte Leistung - Umsatz > 3.500.000 EUR im Mittel insgesamt für die genannte Leistung Es können höchstens drei Punkte erreicht werden. Genauere Informationen können dem Teilnahmeantrag entnommen werden. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 3,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Durch die folgenden Kriterien können zusätzliche Punkte im Teilnahmeantrag erreicht werden. Referenz 1: - Das Referenzprojekt wurde bei einem öffentlichen Auftraggeber durchgeführt - Das Projektvolumen des Referenzprojektes (Implementierungsleistung ohne Lizenzkosten) umfasst eine Summe i.H.v. von 350.000 EUR netto oder mehr. - Die im Referenzprojekt eingesetzte Software kann von 1000 Nutzer*innen oder mehr gleichzeitig störungsfrei und performant verwendet werden. - Über die im Referenzprojekt eingesetzte Software werden pro Jahr durch den Auftraggeber 12.000 Identitäten oder mehr verwaltet. - Über die im Referenzprojekt eingesetzte Software werden durch den Auftraggeber 500 Geschäftsprofile (Business Roles) oder mehr verwaltet. - Das Referenzprojekt nutzt das Personalwirtschaftssystem SAP HCM via einem Standard-Konnektor als Quellsystem zum IAM des Referenzprojektes. Textbasierte Import-Schnittstellen gelten für die Auftraggeberin nicht als Standard-Konnektor. Es können höchstens 6 Punkte erreicht werden. Genaueres ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 6,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Durch die folgenden Kriterien können zusätzliche Punkte im Teilnahmeantrag erreicht werden. Referenz 2 & 3: -Das Projekt wurde in den

letzten 5 Jahren erfolgreich implementiert und abgeschlossen und ist seit mindestens einem Jahr erfolgreich im produktiven Betrieb. Es bestand ein Service-/Supportvertrag. - Der Einsatz der Software erfolgt on-premises. - Das Referenzprojekt wurde bei einem öffentlichen Auftraggeber durchgeführt. - Das Projektvolumen des Referenzprojektes (Implementierungsleistung ohne Lizenzkosten) umfasst eine Summe i.H.v. von 350.000 EUR netto oder mehr - Die im Referenzprojekt eingesetzte Software kann von 1000 Nutzer*innen oder mehr gleichzeitig störungsfrei und performant verwendet werden über die im Referenzprojekt eingesetzte Software werden pro Jahr durch den Auftraggeber 12.000 Identitäten oder mehr verwaltet - Über die im Referenzprojekt eingesetzte Software werden pro Jahr durch den Auftraggeber 12.000 Identitäten oder mehr verwaltet. - Über die im Referenzprojekt eingesetzte Software werden durch den Auftraggeber 500 Geschäftsprofile (Business Roles) oder mehr verwaltet. - Das Referenzprojekt nutzt das Personalwirtschaftssystem SAP HCM via einem Standard-Konnektor als Quellsystem zum IAM des Referenzprojektes. Textbasierte Import-Schnittstellen gelten für die Auftraggeberin nicht als Standard-Konnektor. Es können höchstens 16 Punkte erreicht werden. Genaueres kann dem Teilnahmeantrag entnommen werden.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 16,00

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur Eintragung in das Berufs- bzw. Handelsregister

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes über abgeführte Steuern (nicht älter als 6 Monate)

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis eines angemessenen Sicherheitsniveaus, insbesondere: - durch eine Zertifizierung nach ISO/IEC 27001 oder - ISO/IEC 27001 auf Basis IT-Grundschutz oder - durch einen dokumentierten und etablierten Prozess zur sicheren Softwareentwicklung (Secure Development Lifecycle) oder - einen gleichwertigen Nachweis.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Wertung erfolgt zu 40 % anhand des Preises.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Die Wertung erfolgt zu 60 % anhand der Qualität

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYYFDQ1R/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYYFDQ1R>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 13/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYYFDQ1R>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 26/10/2026 20:00:00 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter gem. § 56 Abs. 2 Vergabeverordnung unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter gem. § 56 Abs. 4 Vergabeverordnung nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Vergabestelle behält sich vor, die abgegebenen Angaben und Erklärungen hinsichtlich der Eignung zu überprüfen. Hierzu verlangt sie vom Bieter die Vorlage entsprechender Bescheinigungen (z.B. von Handwerkskammer, Industrie- und Handelskammer, Finanzamt, Krankenkasse). Kopien der verlangten Bescheinigungen sind zugelassen. Dieses gilt auch, wenn das Original den

Vermerk "Nur im Original oder als beglaubigte Kopie" trägt. Präqualifizierte Unternehmen können anstelle der verlangten Unterlagen und Angaben den Namen und das Ordnungsmerkmal angeben, unter der sie bei einer Präqualifizierungsstelle eingetragen sind.
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Münster

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) muss ein Nachprüfungsantrag spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der angegebenen Vergabekammer eingereicht werden. Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§168 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich zehn Kalendertage nach Absendung der Information über die Vergabeentscheidung per Fax oder E-Mail und 15 Kalendertage nach Absendung der Information über die Vergabeentscheidung per Post, wobei die Frist jeweils unabhängig vom Zugang der Information beim betroffenen Bewerber oder Bieter am Tag nach Absendung der Information beginnt (§ 134 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsverfahrens setzt ferner voraus, dass erkannte Vergabeverstöße innerhalb der in § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB genannten Fristen gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Vergabe und Beschaffungszentrum Dortmund

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer bei der Bezirksregierung Münster

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Vergabe und Beschaffungszentrum Dortmund

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabe und Beschaffungszentrum Dortmund

Registrierungsnummer: DE124643894

Postanschrift: Viktoriastraße 15

Stadt: Dortmund

Postleitzahl: 44135

Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Frau Volks

E-Mail: evolks@stadtdo.de

Telefon: +492315019736

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Münster

Registrierungsnummer: DE 164 242 157

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +492514111691

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b864f9ef-eaf3-4078-9356-2bd5e2fcd1c5 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/09/2026 13:28:39 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 656932-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 184/2026

Datum der Veröffentlichung: 23/09/2026